



KAPPEL aktuell



Mittwoch, 4. Juli 2012

Nummer 27



Bekanntmachungen der ORTSVERWALTUNG

Bekanntmachung

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften Neuhäuserstraße, Plan-Nr. 3-82

Der Bau- und Umlegungsausschuss der Stadt Freiburg i. Br. hat bereits im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 18.03.2009 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans im Stadtteil Kappel für den Bereich der Flst.Nrn. 319 und 72 sowie der Verkehrsfläche Flst.Nrn. 72/12, 317 und Teile von Flst.Nrn. 74 und 320 südlich der Neuhäuserstraße

Bezeichnung: Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften Neuhäuserstraße, Plan-Nr. 3-82

beschlossen.

Im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 20.06.2012 hat der Bau- und Umlegungsausschuss das überarbeitete Plankonzept (Weiterentwicklung B) gebilligt und entschieden, mit diesem Plankonzept als Grundlage eine erneute frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird deshalb

- das Bebauungsplankonzept (Weiterentwicklung B) nochmals bis einschließlich **10.08.2012** beim Stadtplanungsamt im Technischen Rathaus, Zimmer 1209, Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg i. Br. und bei der **Ortsverwaltung Kappel** während der Dienststunden öffentlich ausgelegt (formlose Auslegung)
- nochmals ein öffentlicher Anhörungstermin (Beteiligung der Öffentlichkeit) am **10.07.2012 um 19:00 Uhr im Rathaus Kappel, Großtalstr. 45, 79117 Freiburg i. Br.** abgehalten.



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG

Bürgerumfrage 2012

Das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung versendet ab 02. Juli 2012 Erhebungsbögen an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Freiburg sowie der dazugehörigen Ortsteile. Die Befragungspersonen, die nach einem repräsentativem Verfahren aus dem Melderegister ausgewählt wurden, können den Erhebungsbogen portofrei an das Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung zurück senden oder bei der **Ortsverwaltung Kappel** abgeben.

Freiburger Ferienpass 2012

gültig in der Zeit vom 30. Juli bis 7. September 2012

Alle Freiburger Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren können den Pass erwerben. Kinder und Jugendliche aus den Umlandgemeinden sowie Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien bei Verwandten in Freiburg verbringen, können zu einem erhöhten Preis auch einen Ferienpass erwerben.

Mit dem Ferienpass könnt Ihr:

- ▶ Am Eröffnungsfest, an allen offenen Veranstaltungen und an allen Veranstaltungen, die direkt über die jeweiligen Veranstalter/innen anzumelden sind, unbegrenzt, an anmeldepflichtigen Veranstaltungen mit Veranstaltungsnummer nur begrenzt teilnehmen.
- ▶ Die städtischen Schwimmbäder ab 30. Juli bis 7. September 2012 besuchen. Der Eintritt kostet nur 0,70 € pro Besuch.

Der Ferienpass kostet:

für das erste Kind 11,50 € 17,50 € (Umland)
für jedes weitere Kind einer Familie 9,50 € 14,50 € (Umland)

Zum Passkauf bitte mitbringen:

- Passbild
 - Kinder-, Schüler- und Personalausweis
 - Bargeld (Bitte passend mitbringen!)
 - Falls berechtigt: Gutscheine für Bildung und Teilhabe
- Bürgerinnen und Bürger aus Freiburg, die

eine gültige **Freiburger FamilienCard** besitzen, erhalten beim Kauf des Ferienpasses für ihre Kinder jeweils eine **Ermäßigung von 2,50 € auf den Preis des Passes**. Hierfür muss beim Kauf des Ferienpasses die gültige Freiburger FamilienCard und der Kinder-, Personal- oder Schülerschein des Kindes in der jeweiligen Verkaufsstelle vorgelegt werden (die Kinder müssen in der Freiburger FamilienCard eingetragen sein).

In diesem Jahr ist das Einlösen von **Gutscheinen für Bildung und Teilhabe** beim Freiburger Ferienpass möglich. Das bedeutet, dass der Freiburger Ferienpass mit diesen Gutscheinen gekauft werden kann. Außerdem kann auch der Unkostenbeitrag bei einzelnen Veranstaltungen mit **Gutscheinen für Bildung und Teilhabe** bezahlt werden. Die jeweiligen Veranstaltungen sind im Programmheft mit dem Hinweis „Gutscheine für Bildung und Teilhabe werden angenommen“ gekennzeichnet. Weitere Hinweise im Programmheft oder auf www.freiburger-ferienpass.de.

Sozialhilfeempfänger/innen und Empfänger/innen von Grundsicherung können den Kaufpreis für den Ferienpass ihres Kindes **nicht** mehr vom Amt für Soziales und Senioren ersetzt bekommen, da sich die gesetzlichen Bestimmungen geändert haben. Auch Empfänger/innen des Arbeitslosengeldes II erhalten **keine** Erstattung des Kaufpreises, da diese Leistung mit der Regelleistung des Arbeitslosengeldes II abgegolten ist.

Verkauf des Ferienpasses ab Montag, 9. Juli 2012:

Verkaufsstelle:
Ortsverwaltung Kappel
Großtalstr. 4579117 Freiburg

Zeitraum:
9. Juli bis 27. Juli
Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Mo und Mi auch von 14:00 bis 17:00 Uhr

Die **telefonische Anmeldung** unter Tel.-Nr. 201-3872 und 201-3873 und die **Internetanmeldung** auf der Homepage **www.freiburger-ferienpass.de** zu den anmeldepflichtigen Veranstaltungen mit Veranstaltungsnummer beginnt am **Mittwoch, 18. Juli 2012 ab 10:00 Uhr.**

Einige Veranstaltungen ohne Veranstaltungsnummer müssen direkt telefonisch bei den Veranstalterinnen und Veranstaltern angemeldet werden, ein entsprechender Hinweis ist bei dem jeweiligen Angebot vermerkt.

Weitere Informationen:

Stadt Freiburg im Breisgau
Dezernat für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendanliegen und Jugendsozialarbeit
Sachgebiet Jugendförderung, Freiburger Ferienpass
Jacob-Burckhardt-Str. 1, 79098 Freiburg
Tel.: 0761/ 201-3872 und 0761/ 201-3873
www.freiburger-ferienpass.de, info@freiburger-ferienpass.de

Sperrmüllgüterbörse

Nach dem Motto: „Zum Wegwerfen zu schade“, werden hier gut erhaltene, noch gebrauchsfähige Gegenstände (z. B. Möbel, Haushaltsgeräte, u.s.w.) kostenfrei veröffentlicht. Durch diese Sperr(-müll)güterbörse kann das Sperrgutaufkommen reduziert werden und noch gebrauchsfähige Gegenstände landen nicht auf der Mülldeponie. Folgende Gegenstände sind an Selbstabholer aktuell zu verschenken:

Zwei Perser-Teppiche
Keschan 4,15 m x 2,80 m
Mir 4,00 m x 2,95 m
Tel. 0761 / 709774

Interessenten wenden sich bitte direkt an die oben genannten Telefon-Nummern. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies der Ortsverwaltung Kappel unter der Telefonnummer (0761) 6 11 08-0 mitteilen.

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:
Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel.
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:
Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0
Telefax 0761/61108-99
e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de
internet: www.freiburg.de
V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon 07771/9317-11
Telefax 07771/9317-40
e-mail: info@primo-stockach.de
internet: www.primo-stockach.de



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468 Fax 6008759
E-Mail: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de
Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft
rund um die Uhr
Kontakt: 01805 / 123569, pro Minute
14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.
Kindergarten Kappel, Telefon 63310
Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468
Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost,
Andreas Lenzen, Tel.: 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:
Nach Vereinbarung
Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing
Nach Vereinbarung.
Telefon: 6965336
E-Mail:
Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel
Telefon: 0761 7677342
E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Vielleicht können wir helfen. Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel.
Telefon: 0761/7677342
18.00 Uhr Stille Anbetung
E-Mail:
fuereinander@St-Peter-Paul-Kappel.de

Gottesdienstordnung
Donnerstag, 5. Juli – Hl. Antonius
Maria Zaccaria
19.00 Wortgottesdienst

Freitag, 6. Juli Hl. Maria Goretti
Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Rosenkranz
Kein Wortgottesdienst

Sonntag, 8. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Franz Maier u. verstorbene Angeh.;

Montag, 9. Juli – Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten
18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10. Juli – Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf
10.00 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. Juli – Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas Fest
18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12. Juli – Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier – Gedächtnis f. Maria Tritschler

Freitag, 13. Juli – Hl. Heinrich II u. Hl. Kunigunde
17.00 Uhr Firmung in St. Barbara
18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste in der SE Freiburg-Ost am Wochenende
Samstag, 07.07.,
18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 08.07.,
11.00 Uhr St. Barbara; 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit; 9.30 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr.

Beichtgespräch nach Vereinbarung!



Evangelische
Auferstehungsgemeinde

Evang. Pfarrgemeinde Ost

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di. und Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Fr. 11.00 - 15.30 Uhr

Tel. 5036158-0 Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel. 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6,

Tel. 65023

Donnerstag, 05.07.

09.30 Uhr KinderMusikRaum - Herrmann

15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - Team

18.00 Uhr Posaunenchor - Hartling

Freitag, 06.07.

19.30 Uhr Tanzkreis - Standard/Latein -

R. Ebbmeyer

Sonntag, 08.07. 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe - Präd. Dr.

Junker

Montag, 09.07.

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - Haupt

16.30 Uhr KinderMusikRaum - Reiser

19.30 Uhr Kantoreiprobe - Drengk/Schelenz

Dienstag, 10.07.

09.00 Uhr frauenSTÄRKEN - Gezer-Halici

Mittwoch, 11.07.

12.30 Uhr Mittagstisch - Schelenz

16.30 Uhr Jungschar - Stunde der Kirchenmusik - Team/Pfarrbüro

18.00 Uhr „Abschlusskonzert“ - Drengk

18.00 Uhr Ökumenisches Abendgespräch in

St. Hilarius, Ebnet - Ebbmeyer/Kaiser

20.00 Uhr Christsein im Alltag - Brandl

Donnerstag, 12.07.

09.30 Uhr KinderMusikRaum - Herrmann

15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - Team

18.00 Uhr Posaunenchor - Hartling

19.30 Uhr Frauengruppe - Paulus

Stunde der Kirchenmusik „Abschlusskonzert“

Im Rahmen der Konzertreihe „Stunde der Kirchenmusik“ gibt es am Mittwoch, 11. Juli um 18 Uhr in der Auferstehungskirche - Bach und die französische Orgelmusik - zu hören sind Werke von Couperin, de Grigny und Clérambault sowie französisch inspirierte Werke von Bach; an der Orgel: Christian Drengk - Eintritt ist frei - Spenden erbeten!

Ökumenisches Abendgespräch

Herzlich eingeladen wird am 11. Juli um 18 Uhr ins Pfarrheim St. Hilarius (Freiburg-Ebnet, Steinhalde 22) zu einem gemeinsamen Tagesausklang. Gestaltet wird das ökume-

nische Abendgespräch Bernd Ebbmeyer und Fritz Kaiser.

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.



SCHUL-
NACHRICHTEN

Schuljubiläum**Vorankündigung:**

Die Schauinslandschule in Freiburg-Kappel feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Schuljubiläum!

Das Jubiläumsfest beginnt am

Samstag, den 21. Juli 2012 um 11 Uhr

mit einem Festakt in der Turnhalle der Schule.

Weitere Informationen stehen im nächsten Mitteilungsblatt.



VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.

VHS Dreisamtal

Anmeldung unter:

Telefon: 0 76 61 / 58 21, Fax: 0 76 61 / 58 95

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Exkursion: Auf den Spuren der Kelten - Mit dem Fahrrad erkunden wir Tarodunum (Klaus Birkenmeier)

Bei dieser Exkursion mit dem Fahrrad lernen Sie das Gebiet und die Besonderheiten dieser ehemaligen keltischen Fluchtburg „Tarodunum“ kennen. Außerdem erhalten Sie Informationen über das Leben der Kelten im Dreisamtal. Wir fahren auch in den Bereich „Gewann Rotacker“, wo die Kelten damals wohnten. Die Dauer dieser Exkursion beträgt ca. zwei Stunden. Die Führung hat Klaus Birkenmeier vom Bürgerverein Kirchzarten-Burg. Da die Teilnehmerzahl auf max. 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 07661-3343 (Klaus Birkenmeier) oder unter Tel. 07661-5821 (VHS). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen. Die Teilnehmer werden gebeten, einen Fahrradhelm zu benutzen. T11122-KE, Treffpunkt: Kirchzarten-Burg, Tarodunumschule, Höfener Straße 107

Sa, 14.7.12, 14.30 - 16.30 Uhr,
Erwachsene 3 €, Kinder und Jugendliche
2 Euro, Familien 7 Euro

Unsere EDV-Kurse:

Computer...Hier gibt es Antworten rund um den Computer (Andreas Reinhardt)

T50256-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 17.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 €

Was ist neu an Office 2010?

(Andreas Reinhardt)

T50254-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 10.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 €

Windows – Systempflege

(Andreas Reinhardt)

T50121-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 12.7., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 €

E-Mail – Grundlagen für Senioren

(Andreas Reinhardt)

T50334-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Di, ab 10.7., 15 - 17.15 Uhr, 3 Termine, 52 €

MS-Powerpoint (Annette Brüchig)

T50350-K, Kirchz., Computersch., Kirchpl. 3, Mo, 9.7. u. Mi, 11.7., 9 - 12 Uhr, 2 Term., 46 €

Thai-Chi-Quan – Grundlagen

(Ágota Hölzel-Kiss)

T30173-K, Kirchz., Oberriederstr. 3,

Gymnastikr. am Sportgelände,

Sa, 14.7., 10 - 14 Uhr, 19 €

Spannende Mathematik für Klasse 8

Realschule (Tanja Lohfink)

T11821-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer

Do, 26.7., Fr, 27.7., Mo, 30.7. und

Di, 31.7.12., jeweils von 8 - 10.30 Uhr,

4 Termine, 34 €

Spannende Mathematik für Klasse 9

Realschule (Tanja Lohfink)

T11822-K, Kirchzarten, Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer

Do, 26.7., Fr, 27.7., Mo, 30.7. und Di,

31.7.12, jeweils von 10.30 - 13 Uhr,

4 Termine, 34 €

Naturwoche für Kinder

von 6 bis 12 Jahren (Mirjam Löffler)

T11812-KE, Kirchzarten,

Treffpunkt auf Anfrage,

Die Naturwoche geht von Mo, 30.7. - Fr,

3.8.12, jeweils von 9 - 12 Uhr, 5 Termine,

60 €

Nähen für Jugendliche zwischen

14 bis 17 Jahren (Monika Baumann)

T11815-K, Kirchzarten-Burg,

Höllentalstr. 54, Schulungsraum der Feuerwehr

Mo, 27.8., Di, 28.8., Mi, 29.8. Do, 30.8. und

Fr, 31.8.12., 11 - 14 Uhr, 5 Termine, 33 €

Selbst gemacht - ein eigenes Memory gestalten (Nina Geisler)

T11811-K, Kirchzarten-Burg,

Höllentalstr. 54, Schulungsraum der Feuerwehr

Mo - Fr, 3.9. - 7.9.12, 10 - 12.30 Uhr,

5 Termine, 45 €

Außenstelle Stegen:

Goldschmiedekurs (Ulrike Fretter)

T20552-S, St.-Wittental, Bürgerhaus,

Sa, 7.7., 9 - 18 Uhr und So, 8.7., 9 - 14 Uhr,

2 Term., 60 €



VEREINSNACHRICHTEN

Waldkindergarten „Fuchsbau“

Der Kappler Waldkindergarten „Fuchsbau“ hat ab sofort Plätze frei! Wer gerne zum Kennenlernen einen Schnuppertag im Wald verbringen will, kann sich unter Tel.: 660 93 95 (mit AB) melden.“

Mountainbike Training für Kinder

Mountainbike Training 2012 für Kinder in Kappel

Vor den Sommerferien endet nun leider wieder unser Mountainbike Training für Kinder in Kappel.

In diesem Kurs hatten die Kinder und Trainer 2x Besuch von den Mountainbike Profis Bianca Purath und Frank Lehmann. Die beiden Profis waren sehr davon beeindruckt, wie sicher die 22 Kinder mit ihren Bikes umgehen können. Sie sprachen den Kindern sowie den Trainern ein dickes Lob aus. Die Freude am Biken ist bei allen Beteiligten deutlich sichtbar – und spürbar.



Freiwillige Feuerwehr Freiburg Abt. Kappel

Feuerwehrprobe

Die nächste Feuerwehrprobe findet 11.07.2012 statt. Wir treffen uns um 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Christoph Weber
(Schriftführer)



Musikverein Freiburg- Kappel e.V. gegr. 1904

www.mvkappel.de

Musikverein Kappel zu Gast bei der Kieler - Woche

In der vergangenen Woche hat der hiesige Musikverein Kappel unter der Leitung von Manfred Preiß eine 4-tägige Konzertreise zur Kieler Woche unternommen. Die Reise zu ihren Gastauftritten im hohen Norden begann in der Nacht von Mittwoch den 20. Juni auf Donnerstag mit einer langen Bustour



quer durch Deutschland. Am Donnerstag nachmittag erreichten die Musiker und Musikerinnen die Jugendherberge in Kiel. Nach einem ersten Ankommen ging es am Freitagmorgen erst zu einer Fahrt nach Laboe und dem Marineehrenmal und anschließend in Uniform und mit Instrumenten zum ersten musikalischen Auftritt am Berliner Platz. Die dargebotene konzertante und volkstümliche Musik zog viele interessierte Zuhörer und Besucher der Kieler Woche an. Nach dem Auftritt begaben sich die Musiker auf Entdeckungstour und erkundeten die verschiedenen Stände und Showattraktionen rund um die Segelregatta. Am darauffolgenden Tag verfolgte der Musikverein Freiburg-Kappel die Ausfahrt der Schiffe zur Windjammerparade. Im Anschluss daran spielte er ein Konzert in einem Zelt direkt an der Promenade und konnte auch hier viele Zuhörer und Zuhörerinnen anziehen. Insgesamt war der Besuch der Kieler Woche des Musikvereins ein musikalischer, kultureller und auch zwischenmenschlicher Erfolg, denn auch bei dieser Reise waren Musiker und Musikerinnen jeder Altersgruppe ab 15 Jahren aufwärts dabei und erlebten miteinander eine eindrucksvolle Zeit in Kiel. Neben umfassender Unterstützung durch die mitgereisten Ehefrauen und Lebenspartnerinnen einzelner Musiker, half ein Klarinettist aus dem Kieler Philharmonieorchester musikalisch vor Ort aus. Bis die nächste Konzertreise stattfinden wird, würde sich der Musikverein indes über viele neue interessierte Musiker und Musikerinnen aus der örtlichen Gemeinde und dem Umland freuen, die Lust haben in das große Orchester einzutreten und mitzumachen.



WAS? WANN? WO?

Edith-Stein-Veranstaltung

Einen biographischen Spaziergang auf den Spuren Edith Steins bietet das Frauenreferat der Katholischen Regionalstelle am 6. Juli 2012 von 14.30 – 18.00 Uhr an. Der Weg führt zum Münster über die Universität in die Wiehre und abschließend nach Günterstal ins Kloster St.Lioba, wo die Philosophin auch nach ihrer Freiburger Zeit immer wieder zu Gast war.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 €, nähere Informationen und Anmeldung unter frauenreferat@kath-region-fr.de oder 0761/29290-21.

Salzladen

Ökumenische
Sozial- und Kulturinitiative e.V.
Kapplerstr. 31
79117 Freiburg
Tel.: 0761 / 6967808
Fax.: 0761 / 6116547
email: Salzladen@versanet.de
www.salzladen-freiburg.de

Die in Freiburg lebende Malerin Elisabeth Schwarz (Schülerin des Landschaftsmalers Emil Bizer) und der aus Afghanistan stammende Rafatullah Esmati zeigen in einer Gemeinschaftsausstellung im Salzladen, Kapplerstraße 31 ihre Bilder – Landschaften hier und dort. Die beiden Künstler haben bereits in mehreren gemeinsamen Ausstellungen malerisch Geschichten ihrer Heimat erzählt – in zarten Aquarellen des Markgräflerlandes von Elisabeth Schwarz und Bildern aus der afghanischen Heimat von Rafatullah Esmati. Die Vernissage am Samstag, den 14. Juli um 11 Uhr wird musikalisch untermalt mit Flötenmusik von Graziella Schwarz und ihren Schülern. Die Ausstellung ist während der Ladenöffnungszeiten bis 15. September zu besichtigen.
Di. 10.00 - 12.00 und 15.00 - 18.30;
Mi. 10.00 - 12.00; Do./Fr. 10.00 - 12.00 und 15.00–18.30 und Sa. 10.00 - 13.00.
(Im August nur Fr. 15.00–18.30 und Sa. 10.00 - 13.00)

Schwarzwaldverein Orts- gruppe Freiburg-Hohbühl

08.Juli „Vom Feldberg nach St.Blasien“
(Sonntag) Caritas Haus-Alpiner Pfad-
Menzenschwander Albtal-Albschlucht-
St.Blasien, Treffpunkt: 8 Uhr, Hbf, Zug
Seebrugg, Aufstieg: 20m, Abstieg: 480m,
Gehzeit: 4-5 Std/13km, mittel, Einkehr:
am Ende, Rucksackverpflegung: ja,
Führung: Gerda Just, Tel: 07633/16971

11.Juli „Mittwochwandertreff“

Leichte Wanderung, 2 Std, Treffpunkt:
9:45 Uhr, Hbf (Halle), Organisation/
Information, Hildegard Buchholz,
Tel. 0761/493057, Mobil: 01757314055



Landfrauenbewegung

„LandLeben“ erleben für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben“. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt.

Gefördert wird das Projekt LandLeben von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Weitere Infos: Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, 0761/5144-243, info@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de.

Landwirtschaft

„Unterwegs zur Winzerin/Bäuerin“

Das eigene Profil finden und gewinnbringend für den Betrieb einsetzen – ein Coaching für junge Bäuerinnen und Winzerinnen. Oft wünscht man sich, betrieblich aber auch persönlich weiter zu kommen, es aber alleine nicht schafft. Coaching ist da absolut sinnvoll, unterstützt durch das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ (IMF) sind viereinhalb Tage geplant, gemeinsam an Ideen und Umsetzung zu arbeiten. Jeweils Dienstags am 20.11.2012 von 8:30-12:30 Uhr, am 11.12.2012, 15.01.2013, 19.02.2013 und 11.06.2013 von 8:30-17:00 Uhr im Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, Breisach, Kostenbeitrag ca. 80 Euro.

Anmeldung bis 1. August 2012 unter 0761-2187-9580. Angeboten vom Fachbereich Landwirtschaft und Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Freiburg.

Nähere Informationen bei Hannelore Green 0761-2187-5922 oder hannelore.green@lkbh.de.

Unsere Umwelt

Garten- und Tiefbauamt bekämpft den Buchsbaumzünsler mit Pflanzenschutzmitteln

Befallene, kahlgefressene Buchsbäume nicht in den Kompost und zur Schnittgutsammlung

Ab sofort müssen die Mitarbeiter des Garten- und Tiefbauamts (GUT) den Buchsbaumzünsler mit Pflanzenschutzmitteln bekämpfen. Bereits seit einigen Jahren hat sich der aus Asien stammende aggressive Schädling ausgebreitet. Die Raupen des Buchsbaumzünslers befallen nur Buchspflanzen, fressen die Blätter sowie die grüne Rinde kahl und die Pflanzen sterben rasch ab. Obwohl der Schädling schon seit einigen Jahren im Süden vorkommt, hat er sich in diesem Jahr besonders ausgebreitet. Aus diesem Grund müssen die befallenen Buchsbäume in vielen städtischen Park- und Gartenanlagen und auf den städtischen Friedhöfen mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden, die vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg des Landes Baden-Württemberg empfohlen werden. Andere Bekämpfungsmethoden, wie zum Beispiel das Ablesen

der Raupen mit der Hand, helfen bei dem derzeitigen hohen Befall leider nicht mehr. Die Mitarbeiter des GuT setzen nur diese Präparate, „Dipel- Es“, ein Mittel auf der Basis des Bazillus thuringiensis, sowie „Quasiasia“, ein Mittel auf Basis gemahlener Rinde des Bitterholzbaumes, ein. Diese beiden Pflanzenschutzmittel sind im Handel ohne Einschränkungen erhältlich und auch für den Einsatz in privaten Gärten erlaubt.

Gegen den Einsatz dieser Mittel hat auch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, das der Stadt Freiburg die Genehmigung für die Pflanzenschutzmittel erteilen muss, keine Bedenken. Bei massiv geschädigten Buchsbäumen in privaten Gärten bitten das GuT und die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (ASF) darum, die Pflanzen in keinem Fall über den Kompost zu entsorgen, da der gefräßige Schädling seine Eier in den Pflanzen ablegt.

Die befallenen Buchsbäume können zerkleinert in die Restmülltonne gegeben werden. Reicht der Platz nicht aus, können die Bürgerinnen und Bürger spezielle rote Säcke am Betriebshof St. Gabriel, den Recyclinghöfen Schnaitweg 7 und Carl-Metz-Straße 5, zu den üblichen Öffnungszeiten abholen; diese roten Säcke können dann mit dem Restmüll bereitgestellt werden - die Mitarbeiter der ASF nehmen sie dann am regulären Abfuhrtag mit. Größere Mengen müssen bei der Abfall-Umladestation am Eichelbuck im Industriegebiet Nord entsorgt werden. Auch die geschädigten Buchspflanzen auf allen Friedhöfen der Stadt dürfen nur in den dort speziell bereitgestellten und gekennzeichneten Abfalltonnen entsorgt werden.



EXPERTEN-TIPP

Das öffentliche notarielle Testament

Dr. Hans-Peter Wetzel - Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht



In einem Testament kann der Erblasser selbst bestimmen, was mit seinem Vermögen nach seinem Tod geschehen soll.

Das Testament kann in öffentlicher Form vor einem Notar oder als privatschriftliches Testament durch eigenhändig geschriebene persönliche Erklärung errichtet werden. Beide Testamentsformen stehen

gleichberechtigt nebeneinander.

Die Errichtung des öffentlichen Testaments kann durch Niederschrift vor einem Notar errichtet werden. Der Erblasser erklärt in diesem Fall dem Notar seinen letzten Willen. Diese Erklärung nimmt der Notar in seiner Niederschrift auf.

Es ist jedoch auch möglich,

dass der Erblasser seinen letzten Willen schon vorher schriftlich abfasst und diese schriftliche Erklärung dem Notar übergeben wir mit der Erklärung, sie enthalten seinen letzten Willen. Diese Erklärung kann offen oder auch verschlossen abgefasst werden. Es ist gleichgültig, ob die schriftliche Erklärung eigenhändig oder mit Schreibmaschine geschrieben ist. Sie

braucht auch keine Unterschrift zu tragen. Die notwendigen Feststellungen werden durch das Protokoll getroffen, das der Notar bei der Entgegennahme der Schrift aufnimmt.

Das öffentlich errichtete Testament wird in amtliche Verwahrung genommen. Damit ist sicher gestellt, dass es nach dem Tod des Erblassers auch gefunden

wird. Wird ein vor einem Notar errichtetes öffentliches Testament aus der amtlichen Verwahrung genommen und dem Erblasser zurückgegeben, gilt es als widerrufen und ist damit ungültig.

Der Erblasser muss in diesem Fall - falls er mit der gesetzlichen Erbfolgen nicht einverstanden ist - ein neues Testament errichten.

Rechtsanwalt

Dr. Hans-Peter Wetzel
 Fachanwälte / Rechtsanwältinnen Dr. WETZEL & BEHM
 Hofstatt 8, 88662 Überlingen am Bodensee
 Tel. 07551 9535-0
 anwaelte@rawetzel.de
www.rawetzel.de

